

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903**

157 (11.6.1903)



Donnerstag, 11. Juni 1903.

Gasmotoren-Fabrik Deutz
Zweigniederlassung Karlsruhe.

Wir beehren uns, bekannt zu geben, dass wir entsprechend der Ausdehnung unseres Geschäftes zur Errichtung einer eigenen grösseren

Reparatur-Werkstätte mit Motoren-Betrieb
Gartenstrasse 7

geschritten sind.

Wir sind durch Aufstellung einer Reihe moderner Arbeitsmaschinen in der Lage Reparaturen jeder Art in äusserst sorgfältiger Weise und in kürzester Zeit auszuführen und empfehlen uns ausserdem zur Anfertigung moderner Transmissions-Anlagen.

Nebenbei verfügen wir über ein grösseres Lager gebrauchter Motoren in den gangbarsten Grössen, die, in allen Teilen einer gründlichen Prüfung unterzogen, von uns zu billigen Preisen unter Garantie abgegeben werden.

Motoren-Ausstellung, Lager, Transmissionen
Riemenscheiben.

NE. Wir bitten, Bestellungen in unseren Geschäftsräumen Friedrichsplatz 1 anzumelden.

B482.1

Grammophone
in grosser Auswahl.

W411.8

Grammophon-Platten

grosse und kleine über 500 stets auf Lager.



Grammophon-Nadeln

in Originalpackung.

Plattentaschen

grosse und kleine.

Grammophonkoffer

in verschiedenen Grössen.

Spezial-Versand-Geschäft

Wilhelm Barthel, Karlsruhe i. B.

Zirkel 19 vis-à-vis der Vereinsbank Telephone 1438. Vertreter der Deutschen Grammophon-Aktien-Gesellschaft Berlin.

GOTHAER

Geld-Lotterie

Möglicher Höchstgewinn

125 000 M.

Prämien und Gewinne:

- 1 zu 60000 = 60000 Mk.
1 zu 40000 = 40000 Mk.
1 zu 25000 = 25000 Mk.
1 zu 10000 = 10000 Mk.
2 zu 5000 = 10000 Mk.
5 zu 2000 = 10000 Mk.
10 zu 1000 = 10000 Mk.
noch 2481 Gew. = 97930 Mk.

alles bar ohne Abzug.

Nur 17500 Lose!

Eine grosse Ziehung

23. Juni und folgende Tage.

W286.3

Lose bei den Herren Carl Götz und Alfred van Perlestein & Co. in Karlsruhe, sowie bei den sonst bekannten Vertriebsstellen.

1/10 ... 3 M. | 1/2 ... 15 M.
1/5 ... 6 M. | 1/4 ... 30 M.
Porto und Gewinnliste 30 Pf. extra.



W489.18

Bürgerliche Rechtsstreite.

Labung.

B.406.2. Nr. 17 041. Bruchsal.

Der Andreas Herrling, uneheliches Kind der Emma Herrling von Langenbrüden, vertreten durch die Mutter als

ernannte Vormünderin, klagt gegen

den ledigen Metzger Andreas Bergmann von Wbstadt, an unbekanntem

Orten abwesend, auf Grund des § 1708 ff. des B.G.B. auf Gemährung

des Unterhalts durch Leistung einer

jährlichen Geldrente von 200 M. von

der Geburt, 7. April 1903, bis zum

vollendeten 16. Lebensjahr, mit dem

Antrage auf Verurteilung des Beklagten

zur Zahlung einer jährlichen Geld-

rente von 200 M. vom 7. April 1903

bis zum vollendeten 16. Lebensjahr des

klagenden Kindes, voraussetzbar in

vierteljährlichen Raten, unter Kosten-

folge und vorläufige Vollstreckbarer-

erklärung des Urteils.

Der klägerische Teil ladet den Be-

klagten zur mündlichen Verhandlung

des Rechtsstreits vor das Gr. Amts-

gericht zu Bruchsal auf

Mittwoch, den 30. September 1903,

vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-

lung wird dieser Auszug der Klage

bekannt gemacht.

Bruchsal, den 2. Juni 1903.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Schütz,

Gr. Amtsgerichtsschreiber.

Labung.

B.420.2. Nr. 8850. Kehl. Die

Firma Wille und Cie. zu Weizig-

Schölls, Kaiser-Friedrichstrasse 32 —

vertreten durch Rechtsanwalt Kaas in

Kehl — klagt gegen die Firma Moses

Seller und Cie., früher in Kehl, jetzt

ohne bekannten Wohn- und Aufent-

haltsort, aus dem Wechsel vom 18.

März 1903 und der Protesturkunde

vom 7. Mai 1903, mit dem Antrage:

a. die Beklagte im Wechselprozeß

kostenfällig zu verurteilen, an

Klägerin, zu Händen ihres Be-

vollmächtigten, die Summe von

226 M. nebst 6 Proz. Zinsen vom

5. Mai 1903 ab;

b. 3 M. Wechselkosten nebst 4 Proz.

Prozent Zinsen vom Klagezustel-

lungstage an zu zahlen;

c. das Urteil für vorläufig voll-

streckbar zu erklären,

und ladet die Beklagte zur mündlichen

Verhandlung des Rechtsstreits vor das

Gr. Amtsgericht zu Kehl auf

Dienstag, den 14. Juli 1903,

vormittags halb 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-

lung wird dieser Auszug der Klage

bekannt gemacht.

Kehl, den 6. Juni 1903.

Gr. Amtsgerichtsschreiber:

Kopf.

Labung.

B.441. Nr. 13 410. Offenburg.

Die ledige Olga Herling in Andernach,

als Vormünderin der Theodora Her-

ling zu Andernach — Prozeßbevoll-

mächtigter: Rechtsanwalt Dr. Krieg,

Offenburg — klagt gegen den Schlosser

Robert Strunk, an unbekanntem Or-

ten, früher zu Aienheim, unter der

Behauptung, daß sie am 18. Juni

1902 ein Kind, die Theodora Herling,

gebären habe, und daß als Vater des

Kindes der Beklagte in Anspruch ge-

nommen wird, mit dem Antrage, auf

vorläufig vollstreckbares Urteil dahin:

1. Der Beklagte wird verurteilt, der

Olga Herling als den gewöhnlichen

Betrag der Kosten der Entbindung und

des Unterhalts für die ersten sechs

Wochen nach der Entbindung mit 50

Mark;

2. der Beklagte wird verurteilt, der

aus am ersten jeden Kalenderviertel-

jahres fällige Geldrente von vier-

jährlich 60 M., und zwar die verfal-

lenen Beträge sofort zu bezahlen.

Die Klägerin ladet den Beklagten

zur mündlichen Verhandlung des

Rechtsstreits vor das Gr. Amts-

gericht zu Offenburg auf

Montag, den 21. September 1903,

vormittags 9 Uhr,

Zimmer Nr. 5.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-

lung wird dieser Auszug der Klage

bekannt gemacht.

Offenburg, den 2. Juni 1903.

G. Keller,

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Labung.

B.508.2.1. Nr. 9554. Freiburg.

Die Firma W. u. S. Blum frères in

Strasbourg i. E. — Prozeßbevollmä-

chtigte: Rechtsanwälte Weil und Kas-

ewitz in Freiburg i. Br. — klagt gegen

den Sigmund Mayer, Kaufmann von

Willheim, aus Warenlauf vom Fe-

bruar 1894 bis Juli gleichen Jahres,

mit dem Antrage, gegen Sicherheits-

leistung für vorläufig vollstreckbar zu

erklärendes Urteil dahin zu erlassen:

„Der Beklagte ist kostenfällig schuldig,

an die Klägerin 454 M. 56 Pf. nebst

4 Proz. Zins vom 13. Juni 1897 an

zu bezahlen.“

Die Klägerin ladet den Beklagten

zur mündlichen Verhandlung des

Rechtsstreits vor die 3. Zivilkammer

des Gr. Landgerichts zu Freiburg

i. Br. auf:

den 17. September 1903,

vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem

gedachten Gerichte zugelassenen An-

walt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-

lung wird dieser Auszug der Klage

bekannt gemacht.

Freiburg, den 5. Juni 1903.

Schwent, Adv.

Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Aufgebot.

B.507.2.1. Nr. 19 450. Heidel-

berg. Johann Adam Lämmle, Tagelöh-

ner in Bannenthal, hat die Todes-

erklärung des vor etwa 50 Jahren

ausgewanderten und seit etwa 40

Jahren an unbekanntem Orte abwe-

senden Schneiders Stephan Lämmle

von Bannenthal beantragt.

Es ergeht deshalb die Aufforderung

an alle, welche Auskunft über Leben

oder Tod des Verhollenen zu erteilen

vermögen, spätestens in dem auf:

Dienstag, den 15. März 1904,

vormittags halb 10 Uhr,

vor dem Gr. Amtsgericht in Hei-

delberg anberaumten Aufgebotsster-

mine Angelegenheit zu erteilen.

Gleichzeitig ergeht auf Aufforde-

rung an den Verhollenen, sich spä-

estens im Aufgebotsstermine zu mel-

den, widrigenfalls die Todeserklärung

erfolgen wird.

Heidelberg, den 2. Juni 1903.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Serrel.

Aufgebot.

B.405.2.1. Nr. 22 1711. Mannheim.

Waisenrat Karl Becker in Mannheim,

als Bevollmächtigter des Fris Moritz

Sassak, Gerichtsschreiber in Schandau,

Vormund der minderjährigen Kinder

und Erben des am 21. April 1902 zu

Mannheim verstorbenen Mechanikers

Friedrich Sachse in Mannheim, näm-

lich:

1. Hedwig Sachse in der St. Jo-

sephs-Anstalt in Herchen.

2. Sofie Karoline Sachse in Ame-

rika, sonst unbekanntem Aufent-

haltsort,

hat das Aufgebotsverfahren zum

feinen Erbteil entsprechenden Teil der

Verbindlichkeiten.

Mannheim, den 28. Mai 1903.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3:

Wohr.

Konkurse.

B.486. Nr. 26 985. Karlsruhe.

In dem Konkursverfahren über das

Vermögen des Julius Pfiffich, Tape-

ziermeister in Karlsruhe, ist zur Ab-

nahme der Schlussrechnung des Ver-

walters, zur Erhebung von Einwen-

dungen gegen das Schlussverzeichnis

der bei der Verteilung zu berücksichti-

genden Forderungen und zur Be-

schlußfassung der Gläubiger über die

nicht verwertbaren Vermögensstücke

der Schlussfrist auf

Donnerstag, den 18. Juni 1903,

nachmittags 5 Uhr,

vor dem Gr. Amtsgericht hier selbst,

Adamiestrasse 2 A, 2. Stock, Zimmer

Nr. 13, bestimmt.

Karlsruhe, den 8. Juni 1903.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Soppré.

B.487. Nr. 26 960. Karlsruhe.

In dem Konkursverfahren über das

Vermögen des Georg Andres, Papier-

handlung hier, ist zur Abnahme der

Schlussrechnung des Verwalters, zur

Erhebung von Einwendungen gegen

das Schlussverzeichnis der bei der Ver-

teilung zu berücksichtigenden Forde-

runge und zur Beschlußfassung der

Gläubiger über die nicht verwertbaren

Vermögensstücke der Schlussfrist auf

Dienstag, den 7. Juli 1903,

vormittags 11 Uhr,

vor dem Gr. Amtsgericht hier

selbst, Adamiest. Nr. 2 B, 3. Stock,

Zimmer Nr. 49, bestimmt.

Karlsruhe, den 8. Juni 1903.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Soppré.

Gr. Amtsgerichtsschreiber.

B.407.2.1. Nr. 1435. Zimmendingen.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung

sollen die in der Gemartung Geifingen

belegenen, im Grundbuche von Geif-

ingen zurzeit der Eintragung des

Versteigerungsvermerkes auf den Na-

men des Wilhelm Schneckenburger,

Bauunternehmer in Mannheim, ein-

getragenen, nachstehend beschriebenen

Grundstücke am

Donnerstag, den 30. Juli 1903,

vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im

Kathause zu Geifingen versteigert

werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am



Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Vogberg. B.431. Nr. 4989, 5088/89. In das Güterrechtsregister ist eingetragen: 1. Band I Seite 146: Johann Philipp Duenzer, Landwirt und Emma Herlein, ledig, beide von Bobstadt. Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 9. Mai 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft bestimmt.

Vogberg. B.464. Nr. 5171. In das Güterrechtsregister Band I Seite 149 ist eingetragen: Gustav Michael Duenzer, Landwirt in Bobstadt und Bertha König, ledig, von Schweigern. Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 23. Mai 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Breisach. B.344. Nr. 6201. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Nr. 54 Seite 55 wurde heute eingetragen: Gut, Albert, Landwirt und dessen Ehefrau, Karoline geborene Schneider in Oberbergen. Mit Urkunde vom 22. April 1903 haben die Eheleute Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. bestimmt.

Bretten. B.499. In das Güterrechtsregister Band I Seite 66 wurde heute eingetragen: Gafner, Gustav, Goldarbeiter in Ruchbaum und Karoline geb. Widmann. Durch Ehevertrag vom 2. Juni 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1519 B.G.B. vereinbart.

Bruchsal. B.419. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I Seite 302. Johann Schmitt I., Landwirt in Reuthern und Emilie geb. Reiser. Durch Vertrag vom 19. September 1900 haben diese Eheleute als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Bühl. B.500. Nr. 9815. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: Unterm 28. Mai 1903: Seite 274: Koch, Leopold, Landwirt in Schwarzach und Karolina Eid.

Eberbach. B.504. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Sauter, Johannes, Freier zu Eberbach und Wilhelmine geborene Frits. Durch Ehevertrag vom 8. Juni 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Engen. B.365. Zum Güterrechtsregister Band I wurde am 30. Mai 1903 eingetragen: Seite 147: Gläser, Josef, Landwirt in Kirchen-Hausen und Agatha geb. Brodhag. Die Eheleute haben mit Vertrag vom 9. Mai 1903 als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Freiburg. B.385. In das Güterrechtsregister Bd. II wurde eingetragen: D.-B. 76. Luz, Johann, Wirt in Freiburg, und Babette geb. Engel. Durch Vertrag vom 29. Mai 1903 wurde vollständige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.

Seite 283: Kist, Emil, Landwirt in Neufach und Maria Anna Kopp. Laut Ehevertrag vom 28. März 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 284: Doninger, Johann, Landwirt in Lauf und Theresia Friedemann. Laut Ehevertrag vom 30. April 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 285: Ehler, Mathäus, Eisenbahnarbeiter in Altschweier und Theresia Schemel. Laut Ehevertrag vom 4. Mai 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 286: Rheinhardt, Markus, Seffelmacher in Waldmatt und Bertha Demu. Laut Ehevertrag vom 11. Mai 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 287: Schemel, Karl, Landwirt in Altschweier und Paulina Kirchner. Laut Ehevertrag vom 11. Mai 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 288: Martini, Leonhard, Gattwirt in Bühl und Maria Magdalena Haager. Laut Ehevertrag vom 12. Mai 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 289: Doninger, Adolf, Landwirt in Lauf und Bertha Seiffmann. Laut Ehevertrag vom 24. April 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 290: Jäger, Philipp, Landwirt in Kappelwindel und Anna Kudenhirn. Laut Ehevertrag vom 4. Mai 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 291: Müller, Franz, Müller in Schwarzach und Franziska Göb. Laut Ehevertrag vom 28. Mai 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 292: Vögel, Philipp, Landwirt in Kappelwindel und Anna Kudenhirn. Laut Ehevertrag vom 4. Mai 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 293: Vögel, Philipp, Landwirt in Kappelwindel und Anna Kudenhirn. Laut Ehevertrag vom 4. Mai 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

wurde die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart. Freiburg, den 2. Juni 1903. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. B.466. In das Güterrechtsregister Bd. II wurde eingetragen: D.-B. 80. Stadler, Franz, Kaufmann in Freiburg, und Marie Luise geb. Kolb. Durch Vertrag vom 12. Mai 1903 wurde völlige Gütertrennung, §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.

D.-B. 81. Köhler, Max, Fabrikant in Freiburg, und Anna geb. Wolf. Durch Vertrag vom 29. Mai 1903 wurde vereinbart, daß Verwaltung u. Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Frau ausgeschlossen sein und von heute an vollständige Gütertrennung herrschen solle.

Freiburg. B.467. In das Güterrechtsregister Bd. II D.-B. 79, wurde eingetragen: Spitz, Gottfried, Nagelmesser in Freiburg, und Anna geborene Strittmatter. Durch Vertrag vom 8. Mai 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Bestimmungen des B.G.B. vereinbart.

Gengenbach. B.455. In das Güterrechtsregister Band I Seite 152 wurde eingetragen: Christian Maier, Tagelöhner in Eberbach und Justina geb. Lang. Durch Ehevertrag vom 30. Mai 1903 wurde unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes der allgemeinen Gütergemeinschaft die Gütertrennung mit der Bestimmung vereinbart, daß das vorhandene Vermögen in Höhe von 1900 Mark gemeinschaftlich bleiben, auch die darauf haftenden Schulden gemeinschaftlich sein sollen.

Heidelberg. B.432. Eingetragen wurde zu Band II: a. Am 16. Mai 1903: 1. Zur Seite 84: Franz Moiss Gerold, Antiker in Heidelberg und Katharina verw. Gerlach geb. Vogel. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 12. Mai 1903 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.

b. Am 19. Mai 1903: 2. Auf Seite 85: Leo Schellmann, Kaufmann in Heidelberg und Sophie geb. Schmech. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 13. Mai 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.

c. Am 20. Mai 1903: 3. Auf Seite 86: Martin Rohrbacher, Wirt in Rohrbach und Margaretha geb. Walter. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 7. Mai 1903 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.

4. Auf Seite 87: Ferdinand Schult, Kleidermacher in Heidelberg, und Rosine geb. Seifried. Durch Ehevertrag vom 13. Mai 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrages näher beschriebene Vermögen der Ehefrau und das, was sie später durch Erbschaft, Schenkung oder Vermächtnis noch erhält, als ihr Vorbehaltsgut erklärt.

5. Auf Seite 88: Karl Sibichenberger, Unterlehrer in Mauer und Frieda geb. Grieser. Die Ehegatten haben durch Ehevertrag vom 13. Mai 1903 den bisherigen geschlichen Güterstand dahin abgeändert, daß alle künftigen Forderungen, Kapitalien, sowie bares Geld der Ehefrau Vorbehaltsgut derselben sein sollen.

6. Auf Seite 89: Johann Adam Steinmetz, Kaufmann in Heidelberg und Karolina geb. Maier. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 16. Mai 1903 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.

d. Am 22. Mai 1903: 7. Auf Seite 90: Franz Fuhrmann, Gr. Bezirksgeometer in Heidelberg und Marie geb. Frisch. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 18. Mai 1903 die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.

e. Am 28. Mai 1903: 8. Auf Seite 91: Arie, August, Handlungsreisender in Heidelberg und Helene geb. Spranger. Die Ehegatten haben durch Ehevertrag vom 26. Juli 1901 Gütertrennung nach den Bestimmungen der §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.

ihrer bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 20. Mai 1903 Gütertrennung gemäß §§ 1426-1431 des B.G.B. festgelegt. Großh. Amtsgericht Heidelberg.

Karlsruhe. B.348. In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen: 1. Seite 195: Dürt, Carl, Revident, Karlsruhe und Julie geb. Eberlein. Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. Mai 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Dabei wurde das im Vertrag beschriebene Vermögen der Frau einschließlich desjenigen Vermögens, welches der Frau während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung zufällt, als Vorbehaltsgut derselben erklärt.

2. Seite 196: Wiesner, Paul, Schneider, Karlsruhe und Hedwig geborene Ege. Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. Mai 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

3. Seite 197: Tiede, Richard, Färber, Karlsruhe und Elisabetha geb. May. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. April 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.

4. Seite 198: Neumann, Moriz, Kaufmann, Karlsruhe und Alois geb. Willigheimer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. April 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

5. Seite 199: Gottlieb, Friedrich, Weinmann, Karlsruhe und Emilie geb. Gulde. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Mai 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.

6. Seite 200: Horn, Edmund, Metzger, Karlsruhe und Amalie geb. Wlatner. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Mai 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

7. Seite 201: Götzmann, Kornelius, Schaffner, Karlsruhe und Marie geb. Wittmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Mai 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das in § 2 angegebene Vermögen der Frau und alles das, was sie noch durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt, als deren Vorbehaltsgut erklärt.

Karlsruhe. B.490. In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen: 1. Seite 202: Aude, Karl, Schlosser, Karlsruhe und Amalie geb. Bender. Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. Mai 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Als Vorbehaltsgut der Frau wurde erklärt: 1. Das im Vertrag verzeichnete Vermögen der Frau, 2. dasjenige Vermögen, welches der Ehefrau während der Dauer der Gemeinschaft durch Erbschaft, Vermächtnis oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, durch Schenkung oder als Ausstattung zufällt.

2. Seite 203: Genter, Wilhelm, Reifeisenwärter, Karlsruhe und Rosa geb. Leig verwitwete Kauf. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Mai 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.

3. Seite 204: Bauer, Friedrich, Tagelöhner, Eggenstein und Lisette geborene Teufel. Nr. 1. Durch Vertrag vom 2. Mai 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

4. Seite 205: Knab, Hermann, Schreinermeister, Karlsruhe und Rosa geb. Roth. Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. Mai 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.

selben durch Erbschaft oder Schenkung überhaupt durch unentgeltlichen Rechtstitel anfallende Vermögen als Vorbehaltsgut der Frau erklärt. Karlsruhe, den 8. Juni 1903. Großh. Amtsgericht III.

Kenzingen. B.354. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: 1. Seite 100: Zimmerer, Franz Josef, Landwirt in Niegel und Stefanie Deckert. Vertrag vom 8. Mai 1903.

2. Seite 101: Köhler, Georg Friedrich, Wagner in Broggingen und Katharina Rutzler. Vertrag vom 23. Mai 1903.

3. Seite 102: Ehret, Paul, Fischer in Weisweil und Magdalena geb. Wäldin. Vertrag vom 11. Mai 1903.

4. Seite 103: Arnold, Alfred, Metzger in Niegel und Anna Wagner. Vertrag vom 14. Mai 1903.

In allen oben genannten Verträgen wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Kenzingen, den 29. Mai 1903. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. B.352. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: 1. Band I Seite 192: Herrmann, Franz, Metzgermeister zu Konstanz, und Pauline geb. Münsinger. Durch Vertrag vom 26. Oktober 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.

2. Band I Seite 193: Müller, Mathäus, Feldhüter zu Malsbach und Mathilde geb. Stehle. Durch Vertrag vom 25. Mai 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.

Konstanz. B.368. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I Seite 194: Böhrer, Martin, Fischer zu Meidenau und Rosa Josefa geb. Honfell. Durch Vertrag vom 31. Januar 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.

Konstanz. B.503. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: 1. Band I Seite 195: Huber II., August, Landwirt in Meidenau und Pauline geb. Oke. Durch Vertrag vom 2. Juni 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.

2. Band I Seite 196: Erne, Josef, Landwirt in Kallbrunn und Titilie geb. Egenhofer. Durch Vertrag vom 25. Mai 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.

Lahr. B.366. Zum Band I des Güterrechtsregisters wurde eingetragen: Seite 294. Köhler, Otto, Buchdrucker in Lahr, und dessen Ehefrau, Marie geb. Köhler. Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 9. Mai 1903 für ihre ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß der §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.

Seite 296. Eggauer, Johann Georg, Messinggießer, und seine Ehefrau, Marie Urjula geb. Hurst, in Sulz. Durch Ehevertrag vom 19. Mai 1903 bestimmten die Ehegatten als Norm des ehelichen Güterrechts die Gütertrennung nach §§ 1426 ff. des B.G.B.

Seite 297. Köhler, Andreas, jung, Landwirt in Weiersheim, und Magdalena Baum von Maßberg. Durch Ehevertrag vom 2. Mai d. J. haben die Genannten als Norm des ehelichen Güterrechts die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.

Seite 298. Köhler, Max Hermann, Antiker in Lahr, und Auguste Gadenjos, ledig, von Weiersheim. Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 16. Mai 1903 als ihr eheliches Güterrecht für ihre künftige Ehe das System der Gütertrennung gemäß der §§ 1426 u. ff. des B.G.B. vereinbart.



**Mannheim.** B.452. Zum Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen:  
 1. Seite 257: **Vorgerth, Josef**, Bahnarbeiter, Ladenburg und Maria geb. Ott.  
 Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Mai 1903 ist Gütertrennung vereinbart.  
 2. Seite 258: **Reidelberger, Wilhelm**, Friseur, Mannheim und Amalie geb. Dettinger.  
 Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Mai 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.  
 3. Seite 259: **Mayer, Jakob**, Friedrich, Väder, Mannheim und Christiana geb. Franke.  
 Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Mai 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
 Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögensbeibringen derselben, sowie alles, was sie später durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt.  
 4. Seite 260: **Ming, Jakob**, Metzgermeister, Mannheim und Elisabeth geb. Weller.  
 Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. Mai 1903 ist Gütertrennung vereinbart.  
 5. Seite 261: **Schwöbel, Johann**, Gasarbeiter, Mannheim-Käfertal und Maria geb. Weber.  
 Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. Mai 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
 6. Seite 262: **Berger, Ludwig**, Fabrikarbeiter, Mannheim und Susanna geb. Meng.  
 Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. Mai 1903 ist Gütertrennung vereinbart.  
 7. Seite 263: **Frey, Wolf**, Kaufmann, Mannheim und Toni geb. Weizenhof, verwitwete Vieblisch.  
 Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. Mai 1903 ist Gütertrennung vereinbart.  
 8. Seite 264: **Schreck, Martin**, Briefträger, Heidelberg und Katharina Elisabeth geb. Braun.  
 Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Mai 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
 9. Seite 265: **Sutter, Otto**, Beamter bei Oberheimsheim Metallwerke in Mannheim und Julie Marie Josefine geb. Herr.  
 Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. Mai 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögensbeibringen derselben, sowie alles, was der Frau durch Erbschaft, Vermächtnis, Schenkung und sonstigen unentgeltlichen Rechtstiteln zufällt.  
 Mannheim, den 30. Mai 1903.  
 Großh. Amtsgericht I.

**Mosbach.** B.457. Nr. 12 700. In das Güterrechtsregister Band I O.-Z. 176 wurde heute eingetragen: **Adam Noos**, Landwirt in Mobern und Veronika geb. Banjschach. Durch Vertrag vom 19. Mai d. J. wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart. Mosbach, den 5. Juni 1903. Großh. Amtsgericht.

**Mosbach.** B.457. Nr. 12 632. In das Güterrechtsregister Band I O.-Z. 176 wurde heute eingetragen: **Wilhelm Silber**, Landwirt in Dallau und Lisette geb. Rempel. Durch Vertrag vom 28. April 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart. Mosbach, den 4. Juni 1903. Großh. Amtsgericht.

**Mosbach.** B.401. Nr. 12 545. In das Güterrechtsregister Band I O.-Z. 175 wurde heute eingetragen: **Karl Peter Jäh**, Maurer in Mettelshausen und Lina geb. Gösinger. Durch Vertrag vom 23. April d. J. wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau sind die in Artikel 2 des Verträge beschriebenen Fahrnisse und bares Geld im Anschlag von 2700 M. Mosbach, den 3. Juni 1903. Großh. Amtsgericht.

**Mosbach.** B.460. Nr. 12 631. In das Güterrechtsregister Band I O.-Z. 177 wurde heute eingetragen: **Ludwig Staudenmaier**, Landwirt in Lohrbach und Ottilie geborene Frauenschuh. Durch Vertrag vom 7. April 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Mosbach, den 4. Juni 1903. Gr. Amtsgericht.

**Mosbach.** B.459. Nr. 12 701. In das Güterrechtsregister Band I O.-Z. 181 wurde heute eingetragen: **Heinrich Konrad**, Landwirt in Mobern und Emma geb. Noos. Durch Vertrag vom 19. Mai 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart. Mosbach, den 5. Juni 1903. Großh. Amtsgericht.

**Mosbach.** B.502. Nr. 12 165. In das Güterrechtsregister Band I O.-Z. 178 wurde heute eingetragen: **Oskar Morich**, Landwirt in Rittersbach und Katharina Regina geb. Haag. Die Ehegatten haben durch Vertrag vom 28. Mai d. J. unter Aufhebung des Ehevertrags vom 7. November 1899 vereinbart, daß für ihre Ehe nunmehr der Güterstand der Gütertrennung gemäß §§ 1426 bis 1431 B.G.B. maßgebend sein soll, und alle Verwaltung und Ausübung des Mannes am Vermögen der Frau ausgeschlossen ist. Mosbach, den 4. Juni 1903. Gr. Amtsgericht.

**Neckarbischofsheim.** B.465. Nr. 4938. In das Güterrechtsregister Band I Nr. 94 Seite 95 wurden heute eingetragen:  
**Lauer, Adam**, Landwirt in Helmstadt, und Susanna geb. Vierling.  
 Im Ehevertrag vom 23. v. Mts. wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt.  
 Neckarbischofsheim, 8. Juni 1903. Großh. Amtsgericht.

**Forzheim.** B.491. Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:  
 1. Blatt 333: **Frommertz, Wil-**

**heim, Schreiner** zu Brösingen, und Louise geb. Kurfisch. Nach dem Verträge vom 29. Mai 1903 besteht Gütertrennung.  
 2. Blatt 334: **Schuster, Josef**, Bahnarbeiter zu Erlingen, und Sofie geb. Nagel. Nach dem Verträge vom 22. Mai 1903 besteht Gütertrennung.  
 3. Blatt 335: **Gans, Karl** August, Betriebsassistent hier, und Ernestine Louise geb. Baumann. Nach dem Verträge vom 7. Mai 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind: Fahrnisse und Wertpapiere laut vorliegendem Verzeichnisse.  
 Forzheim, den 5. Juni 1903. Großh. Amtsgericht II.

**Forzheim.** B.403. Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:  
 1. Blatt 328: **Farr, Hermann**, Landwirt zu Ellmendingen, und Karoline geb. Dennig. Nach dem Verträge vom 22. Mai 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.  
 2. Blatt 329: **Wahl, Theodor**, Schuhmachermeister hier, und Louise geb. Walz. Nach dem Verträge vom 28. Mai 1903 besteht Gütertrennung.  
 3. Blatt 330: **Günand, Alfred**, Prokurist hier, und Martha geborene Franke. Nach dem Verträge vom 25. Mai 1903 besteht Gütertrennung.  
 4. Blatt 331: **Hartmann, Otto** Friedrich, Kaiser hier, und Veria geb. Mühlle. Nach dem Verträge vom 19. Mai 1903 besteht Gütertrennung.  
 5. Blatt 332: **Ott, August** Josef, Goldarbeiter zu Bümm, und Louise geb. Müller. Nach dem Verträge vom 9. Mai 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind: a. Fahrnisse und Grundstücke laut vorliegendem Verzeichnisse. b. Alles, was sie von Todeswegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, durch Schenkung oder als Auslieferung erwirbt.  
 Forzheim, den 2. Juni 1903. Großh. Amtsgericht II.

**Kastatt.** B.430. Nr. 13 794. In das Güterrechtsregister wurde zu Band I Seite 190 heute eingetragen:  
**Wilhelm Krämer**, Landwirt und Karolina geb. Müller in Söllingen.  
 Durch Ehevertrag vom 9. Mai 1903 wurde als Güterstand für die zu schließende Ehe die Errungenschaftsgemeinschaft der §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt.  
 Kastatt, den 5. Juni 1903. Großh. Amtsgericht.

**Säckingen.** B.428. In das Güterrechtsregister Band II wurde heute eingetragen:  
 Seite 242: **Marzell Jehlin**, Landwirt in Hänner und Josefine geborene Malzacher.  
 Vertrag vom 28. Mai 1903. Errungenschaftsgemeinschaft gem. §§ 1519 ff. B.G.B.  
 Seite 243: **Lauer, August**, Landwirt in Hänner und Luise geborene Lauer.  
 Vertrag vom 18. Mai 1903. Allgemeine Gütergemeinschaft gem. §§ 1437 ff. B.G.B.  
 Seite 244: **Gallus Arzner**, Landwirt in Högshür und Josephina geb. Arzner.  
 Vertrag vom 23. Mai 1903. Allgemeine Gütergemeinschaft gem. §§ 1437 ff. B.G.B.  
 Säckingen, den 6. Juni 1903. Großh. Amtsgericht.

**Staufen.** B.402. In das Güterrechtsregister hier — Band I Seite 61 — wurde heute eingetragen:  
**Karl Mettler**, Kaufmann in Staufen und Amalie geb. Mendel.  
 Im Ehevertrag vom 12. Dezember 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft des bürgerlichen Gesetzbuches festgesetzt.  
 Es sollen aber alle zum persönlichen Gebrauch der Ehegatten bestimmten Sachen Sondereigentum bleiben, gleichviel wann und aus welchem Vermögen sie angeschafft sind.  
 Staufen, den 3. Juni 1903. Großh. Amtsgericht.

**Sinsheim.** B.462. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
 1. Seite 113: **Willing, Friedrich**, Schreiner zu Zugenhausen und Frieda geborene Epp.  
 Vertrag vom 15. April 1903. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. die Aussteuer der Ehefrau nach Verzeichnis bei den Registerakten ist als Vorbehaltsgut erklärt.  
 2. Seite 114: **Sittler, Wilhelm** Friedrich, Landwirt zu Hoffenheim u. Lisette geborene Weller.  
 Vertrag vom 7. Mai 1903. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Die Aussteuer der Ehefrau nach Verzeichnis bei den Registerakten ist als Vorbehaltsgut erklärt.  
 3. Seite 115: **Gerold, Jakob**, Apotheker zu Kirchardt und Vertha geborene Ott.  
 Vertrag vom 3. Juni 1903. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 bis 1548 B.G.B.  
 Sinsheim, den 6. Juni 1903. Großh. Amtsgericht.

**Taubersbischhofshausen.** B.418. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:  
 Seite 190: **Behringer, Franz** Adian, Landwirt in Werbach und Juliana geborene Müller.  
 Laut Vertrag vom 7. Mai 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.  
 Taubersbischhofshausen, 4. Juni 1903. Großh. Amtsgericht.

**Ueberlingen.** B.456. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde unterm heutigen eingetragen:  
 Seite 250: **Ader, Karl**, Tagelöhner in Ueberlingen und Engelbert Hahn Witwe, Anna geb. Amann.  
 Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. April 1903 ist Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. B.G.B. vereinbart.  
 Seite 251: **Fäßler, Mathias**, Landwirt in Leppenhart und Anna Keller.  
 Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Mai 1903 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.  
 Von dem Gesamtgut schießt jeder Teil als Vorbehaltsgut je 5000 Mark aus.  
 Seite 252: **Stegmaier, Wendelin**, Landwirt in Neutraach und Sofie Thum.  
 Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. Mai 1903 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.  
 Die Braut, Sofie Thum, schießt als Vorbehaltsgut von dem Gesamtgut 1000 Mark aus.  
 Ueberlingen, den 6. Juni 1903. Großh. Amtsgericht.

**Ueberlingen.** B.429. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde unterm heutigen eingetragen:  
 Seite 249: **Weißhaubt, Johann** Baptist, Landwirt in Möggelweiler, und Marie Klara Steimer.  
 Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. Mai 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft des bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart.  
 Ueberlingen, den 28. Mai 1903. Großh. Amtsgericht.

**Waldfisch.** B.427a. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
 1. Seite 109 Nr. 1: **Fais, Mathias**, Hofbauer zu Oberwinden und Theresia geb. Schultis.  
 Durch Vertrag vom 28. April 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt.  
 2. Seite 110 Nr. 1: **Weiß, Franz** Sales, Bäckermeister zu Oberwinden, und Amalia Ganter.  
 Durch Vertrag vom 7. Mai 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437 B.G.B. bestimmt.  
 3. Seite 111 Nr. 1: **Wisch, Johann**, jung, Kaufmann in Unterjünonswald, und dessen Ehefrau, Genovefa geb. Wehrle.  
 Durch Vertrag vom 28. Mai 1903 wurde vollständige Gütertrennung unter Ausschluß aller Verwaltung und Ausübung des Mannes am Vermögen der Frau bestimmt.  
 Waldfisch, den 6. Juni 1903. Großh. Amtsgericht.

**Waldbühl.** B.461. In das Güterrechtsregister S. 189 wurde eingetragen:  
**Walter, Jakob**, Kaufmann in Waldbühl und Katharina geb. Gildenbrand.  
 Nr. 1. Durch § 1 des Ehevertrags vom 9. Juni 1879 wurde vereinbart, daß jeder Ehegatte von seinem Vermögen nur die Summe von 200 Mark in die Gütergemeinschaft einwirft und alles übrige gegenwärtige und zukünftige, bewegliche und unbewegliche Vermögen eines jeden Ehegatten mit den darauf lastenden Schulden von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen und verbleibend bleibt.  
 Waldbühl, den 4. Juni 1903. Großh. Amtsgericht.

**Waldfisch.** B.367. Nr. 6941. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 108 Nr. 1 wurde heute eingetragen:  
**Käfer, Albert**, Hofbauer in Oberprechtal und Theresia geborene Duchsholz.  
 Durch Vertrag vom 5. Mai 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt.  
 Waldfisch, den 4. Juni 1903. Großh. Amtsgericht.

**Wiesloch.** B.463. Nr. 6949. Zum Güterrechtsregister Seite 83 ist heute eingetragen worden:  
**Bad II.** Ludwig, Gastwirt und Väder in Roth, und Monika geborene Mery.  
 Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. laut Ehevertrag vom 23. Mai 1903.  
 Wiesloch, den 6. Juni 1903. Großh. Amtsgericht.

Markt- und Lädenpreise in der Woche vom 31. Mai bis 6. Juni 1903. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm					Erhebungsorte	1 Kilogramm																			
	Weizen	Rosen	Hoggen	Gerste	Korner		Kartoffeln	Bohnen	Erbsen	Linfen	Wicken	Wicken	Wicken	Wicken	Wicken	Wicken	Wicken	Wicken	Wicken							
Ergen	16.50	17.46	17.20	17.10	17.11	Konstanz	7.50	36	32	26	32	152	144	120	170	150	152	240	160	190	60	16	40	44	60	24
Hilzingen	17.46	16.50	17.20	17.10	17.11	Stadach	5.50	32	24	28	144	136	120	160	140	144	200	160	180	50	15	40	40	50	24	
Konstanz	17.46	16.50	17.20	17.10	17.11	Ueberlingen	5.50	32	24	28	144	136	120	160	140	144	200	160	180	50	15	40	40	50	24	
Waldschut	17.20	16.50	17.20	17.10	17.11	Donauschingen	5.50	36	32	25	140	140	100	150	140	160	220	210	210	60	16	36	40	56	24	
Waldschut	17.10	17.11	17.20	17.10	17.11	Billingen	6.50	38	36	27	140	140	130	155	135	155	200	180	162	55	16	40	50	60	18	
Waldschut	17.10	17.11	17.20	17.10	17.11	Waldbühl	5.50	40	30	27	140	140	120	160	140	140	200	180	180	65	18	40	40	50	22	
Waldschut	17.10	17.11	17.20	17.10	17.11	Waldschut	5.50	40	36	26	140	130	120	150	150	130	200	200	220	60	16	40	40	48	21	
Waldschut	17.10	17.11	17.20	17.10	17.11	Waldschut	5.20	34	22	24	140	140	120	160	124	140	200	150	210	50	14	40	44	48	20	
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	5.70	42	32	25	150	140	120	160	160	150	200	180	200	60	18	40	40	50	22	
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	5.40	36	27	24	140	130	100	150	150	150	200	150	230	65	20	36	38	42	21	
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	5.10	40	26	25	144	140	120	160	150	140	200	160	194	60	18	36	36	44	19	
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	5.60	44	40	27	144	140	130	160	140	152	200	180	190	60	18	36	36	44	19	
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	7.50	32	24	24	148	140	140	160	160	160	200	180	190	60	16	40	40	60	20	
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	8.40	40	26	26	148	140	130	150	140	140	200	160	180	60	22	28	32	36	18	
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	6.60	50	43	32	150	145	120	175	150	165	220	200	230	70	18	40	40	70	22	
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	6.65	40	32	26	144	136	110	160	140	140	220	180	200	60	17	40	40	54	20	
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	6.50	36	26	28	152	144	120	160	144	180	180	250	60	18	36	36	40	20		
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	6.50	40	30	26	148	140	100	152	140	140	240	180	230	65	17	40	40	60	20	
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	6.50	36	25	30	144	136	120	160	140	140	200	180	220	60	20	36	40	50	20	
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	6.50	40	34	28	142	136	106	156	130	136	240	190	220	60	18	37	36	36	20	
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	6.50	32	30	23	144	136	120	160	140	140	200	170	230	60	20	34	38	45	20	
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	4.50	40	32	24	150	140	120	160	150	140	200	160	240	75	20	30	36	50	20	
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	6.50	40	30	25	140	140	110	140	140	180	180	280	60	20	36	36	48	22		
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	7.50	40	34	25	144	140	120	160	152	140	160	200	180	200	60	20	36	36	20	
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	6.40	36	28	26	132	120	100	140	140	140	200	180	200	60	16	40	44	44	21	
Waldschut	17.23	17.26	17.20	17.10	17.11	Waldschut	5.50	28	22	24	140	90	140	120	130	200	150	200	50	12	28	24	28	20		

\* Preise für Getreide bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten.



